

23.10.2023 09:27

Herren

NOFV-Oberliga Nord: Zusammenfassung 10. Spieltag



© Getty Images

NOFV-Oberliga Nord: Zusammenfassung 10. Spieltag

3:2-Triumph für Makkabi im Berliner Spitzenspiel gegen Sparta Lichtenberg +++ Lichtenberg 47 bleibt mit 2:2-Sieg gegen den Rostocker FC mühelos vorn dran +++ TeBe pirscht sich nach 3:1-Erfolg bei Optik Rathenow weiter nach oben +++ Knapper Sieg für Tasmania gegen den SC Staaken +++ FC Hertha 03 Zehlendorf feiert souveränen 3:0-Erfolg gegen die TSG Neustrelitz +++ Eintracht 1949 demütigt Union Fürstenwalde +++ Tor-Schonkost zwischen Anker Wismar und dem CFC Hertha +++ An den bisherigen zehn Spieltagen der NOFV-Oberliga Nord fielen insgesamt 288 Treffer, das entspricht einem Schnitt von 3,7 Toren pro Spiel +++ Die Torschützliste führen derzeit gemeinsam John Gruber (SV Lichtenberg 47) und Serhat Polat (FC Hertha 03 Zehlendorf) mit je neun Treffern an. Es folgen drei weitere Akteure mit je acht Toren.

SV Lichtenberg 47 - Rostocker FC 5:2 (3:0)

Lichtenberg 47 lieferte eine beeindruckende Vorstellung und sicherte sich einen klaren 5:2-Heimsieg gegen den Rostocker FC in der NOFV-Oberliga Nord. Vor 417 begeisterten Zuschauern startete Lichtenberg 47 energisch in die Partie, wobei Christian Gawe die Führung früh markierte und John Gruber sowie Gabriel Figurski Vieira die Führung bis zur Halbzeit auf 3:0 ausbauten. Trotz eines bemerkenswerten Comeback-Versuchs des Rostocker FC in der zweiten Halbzeit, angeführt von den Toren von Samuel Scharf und Kevin Akogo, behielt Lichtenberg 47 durch Gruber und Philip Einsiedel die Oberhand und setzte sich letztendlich deutlich durch.

Mit diesem Sieg unterstreicht Lichtenberg 47 seine Dominanz in der Liga, angetrieben von einer beeindruckenden offensiven Feuerkraft, die bereits 35 Tore in zehn Spielen hervorgebracht hat. Sie stehen nun mit 27 Punkten und nur einer Niederlage prächtig da. Im Gegensatz dazu kämpft der Rostocker FC mit defensiven Problemen, die in 30 kassierten Toren in dieser Saison sichtbar werden.

FSV Optik Rathenow - Tennis Borussia Berlin 1:3 (1:0)

Der FSV Optik Rathenow musste am Samstag eine bittere 1:3-Heimniederlage gegen Tennis Borussia Berlin hinnehmen. Trotz einer frühen Führung durch Shai Santino Neal konnte Rathenow das Spiel nicht für sich entscheiden. Nach einer taktischen Umstellung und einem Spielerwechsel bei Tennis Borussia zu Beginn der zweiten Halbzeit, gelang Konstantinos Grigoriadis ein Doppelpack, auch Tom Nattermann trug sich in die Torstatistik ein.

Für Rathenow steht das Spiel symbolisch für ihre derzeitigen Kämpfe, insbesondere in der Defensive, die bisher 24 Gegentore in dieser Saison zugelassen hat. Diese anhaltenden Abwehrprobleme haben dazu geführt, dass der Verein in der unteren Tabellenhälfte verbleibt, mit sechs Niederlagen aus den letzten Spielen. Tennis Borussia Berlin hingegen befindet sich nach diesem überzeugenden Sieg in einer starken Position, wobei sie in den letzten fünf Spielen zehn Punkte sammeln konnten. Die Nervosität zu Beginn der Saison scheinen die Berliner inzwischen abgestreift zu haben.

TUS Makkabi Berlin - SV Sparta Lichtenberg 3:2 (0:1)

Im Spitzenspiel der NOFV-Oberliga Nord setzte sich der TUS Makkabi Berlin mit 3:2 gegen den SV Sparta Lichtenberg durch. Obwohl vor dem Spiel ein ausgeglichenes Match erwartet wurde, fanden die Zuschauer ein Duell vor, das bis zur letzten Minute mit Spannung geladen war.

Die Anfangsphase des Spiels sah Sparta Lichtenberg in der Vorhand, wobei Yahya Al-Areed die Mannschaft mit seinem Tor in der 19. Minute in Führung brachte. TUS Makkabi, unter der Leitung von Trainer Wolfgang Sandhowe, setzte auf eine Reaktion und brachte frische Kräfte aufs Spielfeld: Jeronimo Mattmüller und Kanto Fitiavana Voahariniaina kamen in der 35. Minute ins Spiel.

Der Wendepunkt kam in der zweiten Halbzeit, als Omid Saberdest durch einen Elfmeter das 2:0 für Lichtenberg erzielte. Trotz dieses Rückschlags gab sich Makkabi nicht auf. Mattmüller brachte mit seinem Tor in der 62. Minute Hoffnung zurück und ein verwandelter Elfmeter durch Caner Özcin in der 71. Minute glich das Spiel aus.

Das Drama gipfelte in den letzten Minuten des Spiels. Brian Petnga wurde zum Helden für Makkabi, indem er in der 87. Minute das entscheidende 3:2 erzielte. Lichtenberg reagierte mit einem letzten Versuch und nahm in der 88. Minute einen Dreifachwechsel vor, doch das Blatt konnte nicht mehr gewendet werden.

Am Ende eines aufreibenden Spiels stand es 3:2 für TUS Makkabi Berlin, die nach einem spannenden Schlagabtausch als Sieger hervorgingen und SV Sparta Lichtenberg ohne Punkte nach Hause schickten.

SV Tasmania Berlin - SC Staaken 1:0 (0:0)

In einem umkämpften Spiel der NOFV-Oberliga Nord sicherte sich der SV Tasmania Berlin einen schmalen 1:0-Erfolg gegen den SC Staaken. Die Begegnung war von intensiven Zweikämpfen geprägt, wobei Tasmania trotz des Sieges nicht restlos überzeugen konnte.

Nach einer ersten Halbzeit, die ohne Tore endete, gelang es Fynn Johannes Rocktäschel, die Fans von Tasmania in der 59. Minute mit seinem Treffer zu erfreuen. Dieses Tor stellte sich als spielentscheidend heraus, trotz der Bemühungen von Staaken, das Spiel noch zu drehen. Trainer Thorsten Meyer von SC Staaken reagierte mit einem Doppelwechsel in der 64. Minute, brachte Kwasi Boateng und Ali Elmahdawi ins Spiel, doch ein Ausgleichstreffer blieb aus.

Ein Schlüssel zum Erfolg für Tasmania war definitiv ihre solide Defensive, die in dieser Saison bisher nur zehn Gegentore zugelassen hat. Mit diesem Sieg hat das Team von Trainer Damir Bektic nun fünf Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen auf ihrem Konto.

Für den SC Staaken liegt der Fokus nun auf der Verbesserung ihrer Defensive, die im Durchschnitt mehr als zwei Tore pro Spiel kassiert. Trotz eines Mittelfeldplatzes in der Liga hat Staaken in den letzten fünf Spielen nur drei Punkte gesammelt, was auf eine nachlassende Form hindeutet.

FC Hertha 03 Zehlendorf - TSG Neustrelitz 3:0 (1:0)

Der FC Hertha 03 Zehlendorf hat sich in seinem Heimspiel souverän mit 3:0 gegen die TSG Neustrelitz durchgesetzt. Von Anfang an dominierte Hertha das Spiel, wobei Arthur Langhammer das Team frühzeitig mit einem Treffer in Führung brachte. Trotz mehrerer Wechsel seitens der Neustrelitzer, konnte die Mannschaft nicht zurück ins Spiel finden. In der zweiten Halbzeit baute Lenny Stein durch einen Elfmeter die Führung aus und George Didoss besiegelte den 3:0-Sieg mit seinem Tor in der 81. Minute. Damit festigte der FC Hertha 03 seine Position an der Spitze der Südstaffel-Tabelle.

Dieser "Zu-null-Sieg" unterstreicht erneut die defensive Stärke der Zehlendorfer Hertha, die in dieser Saison erst neun Gegentore zugelassen haben. Der Club setzt damit seinen beeindruckenden Saisonstart fort, nun mit zehn Siegen auf dem Konto. Auf der anderen Seite bleibt die TSG Neustrelitz trotz der Niederlage auf dem elften Tabellenplatz. Ihre Bilanz: fünf Niederlagen, drei Siege und ein Unentschieden.

FSV Union Fürstenwalde - RSV Eintracht 1949 1:5 (1:3)

In einem einseitigen Match der NOFV-Oberliga Nord demütigte der RSV Eintracht 1949 den FSV Union Fürstenwalde mit einem beeindruckenden 5:1-Sieg. Die Dominanz der Eintracht zeigte sich früh, mit einer 3:1-Führung zur Halbzeit, trotz eines Eigentores, das Fürstenwalde einen kurzzeitigen Hoffnungsschimmer bescherte. Jules Hasenberg und Luca Krüsemann bauten die Führung in der zweiten Hälfte aus. Die Eintracht konnte damit drei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen und sich vorerst in der Tabelle auf dem achten Platz einordnen.

Union Fürstenwalde hat bereits die höchste Anzahl an Gegentoren in der Liga kassiert und bleibt weiter in einer Abwärtsspirale gefangen. Dies war bereits die fünfte aufeinanderfolgende Niederlage in der Liga. Trotz diverser Wechsel und taktischer Anpassungen konnte das Team keine Lösung für seine defensive Anfälligkeit finden und rutschte in der Tabelle weiter ab. Mit bisher nur einem Sieg und einem Unentschieden bleibt die Situation für Fürstenwalde düster.

FC Anker Wismar - CFC Hertha 06 0:0

In einem hart umkämpften Match der NOFV-Oberliga Nord endete das Aufeinandertreffen zwischen dem

FC Anker Wismar und dem CFC Hertha 06 mit einem torlosen 0:0-Unentschieden. Beide Teams schienen sich während des gesamten Spiels abzutasten und konnten keine entscheidenden Chancen kreieren, um das Spiel für sich zu entscheiden. Trotz verschiedener personeller Änderungen im Verlauf des Spiels, einschließlich mehrerer Wechsel in der zweiten Halbzeit, blieb das Endergebnis unverändert, und die Zuschauer mussten ohne gesehene Tore nach Hause gehen.

Obwohl keine der Mannschaften in der Lage war, das Netz zu finden, führte der Punktgewinn zu leichten Verbesserungen in der Tabelle für beide Seiten. FC Anker Wismar verschaffte sich eine bessere Position, indem es auf den achten Platz aufstieg, während CFC Hertha mit nun 13 Punkten den siebten Platz erreichte. Trotz des fehlenden Torerfolgs bleibt die Leistung beider Teams in der Saison mit jeweils vier Siegen relativ ausgeglichen und zufriedenstellend.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)

Text: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```